

Rajlakshmi

Art der Organisation:
Privatunternehmen

Ort:
Asien, Indien, Kalkutta und Delhi

Mitglieder:
Ca. 1.300 Mitarbeiter*innen

Homepage:
www.rcm-organic.com

GEPA Partner seit:
2019

GEPA-Code:
891



Über den Partner

Gegründet wurde das Familienunternehmen Rajlakshmi Anfang der 70er-Jahre. Rajlakshmi definiert sich als sozial und ökologisch nachhaltiges Unternehmen und verarbeitet als solches ausschließlich Bio-Baumwolle bzw. Baumwolle in Umstellung. Rajlakshmi ist seit 2008 Fairtrade-, GOTS- und SA8000 zertifiziert. Mit der GOTS-Zertifizierung ist gewährleistet, dass hohe ökologische Standards sowie soziale Mindeststandards entlang der gesamten Produktionskette eingehalten werden.

Seit 2004 sind sie im Kontakt mit der „Chetna Organic Farmers Association“, die die Bio-Baumwolle liefert. Die Bio-Baumwoll-Produzent*innen sind zu zehn Prozent an Rajlakshmi beteiligt. Zugleich ist Rajlakshmi Teil der „Chetna Cotton Coalition“ und garantiert im Rahmen dieser Zusammenarbeit eine langfristige und gesicherte Abnahme eines Teils der Baumwollernte zu höheren Preisen.

Die Produzentinnen und Produzenten

Zur „Chetna Organic Farmers Association“, die die Bio-Baumwolle liefert, gehören zurzeit rund 40.000 Mitglieder. Die Bauernfamilien leben in den indischen Bundesstaaten Andhra Pradesh/Telangana, Maharashtra und Odisha (früher: Orissa). Die Mitglieder besitzen in der Regel zwischen ein bis drei Hektar Land. Die Hälfte der Fläche dient dem Bio-Baumwoll-Anbau u.a. in Kombination mit Linsensträuchern, die andere Hälfte der Selbstversorgung u.a. mit Reis, Mais, Hirse, Soja, Pfefferschoten und Bananen.

Zur Geschichte:

2019

Besuch von Christina Morandell, Einkaufsmanagerin Handwerk, und Marie Therese Becker, frühere Sortimentsmanagerin Handwerk

Produkte: Textilien



Pyjama für Damen,
Lucia, Gr. M

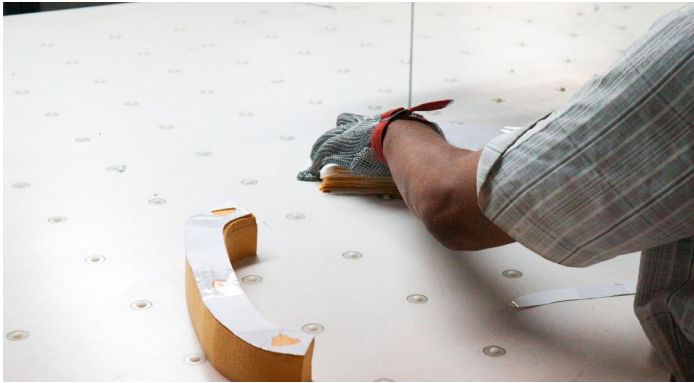
Kimono Damen
Xmas, grün / rot,
rot, Gr. S

Pyjama Damen Xmas
grün / rot,
Gr. M

Pyjama Herren Stern
enhimmel,
blau, Gr. M

Nachthemd Damen Stern
enhimmel,
blau, Gr. S

Das wurde durch den Fairen Handel erreicht



Ökologie

Die „Chetna Organic Farmers Association“ zeigt, dass Baumwolle auch umweltverträglich und ohne Einsatz gentechnisch manipulierten Pflanzen angebaut werden kann. In Indien wird sie überwiegend in Monokulturen, mit hohem Chemie- und Wasserverbrauch und mit gentechnisch manipulierten Saatguts angebaut.



Gesundheit

Die Mitarbeiter*innen von Rajlakshmi sind krankenversichert und mit ihnen auch der Ehepartner (oft die Ehefrau) und die Kinder. Betriebsärzte bieten regelmäßig ärztliche Kontrollen inklusive Seh- und Hörtests an. Die Betriebe werden regelmäßig evaluiert, Sicherheitsmaßnahmen und -schulungen umgesetzt.



Bildung

Das Familienunternehmen Rajlakshmi vergibt Stipendien für die Kinder der Angestellten und Arbeiter*innen.



Bio

Die Mitglieder der „Chetna Organic Farmers Association“ bauen Bio-Baumwolle an. So konnte der Lebensstandard kleiner Baumwoll-Produzent*innen verbessert werden. Denn der Bio-Anbau spart Kosten (Verzicht auf teure Chemikalien), bringt auf Dauer höhere Erträge, bessere Preise und ist vorteilhaft für die Gesundheit.



Fairer Preis

Die Mitarbeiter*innen von Rajlakshmi sind alle fest angestellt und erhalten neben den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialleistungen weitere Vorteile (s. Soziales). Die Produzent*innen erzielen für ihre Bio-Baumwolle einen besseren Preis und zusätzliche Prämien im Vergleich zu konventioneller Baumwolle.



Soziales

Die Angestellten werden in die Lohnverhandlungen miteinbezogen. Der gewerkschaftliche Organisationsgrad ist hoch. Sie erhalten Zuschüsse für das Wohnen, die Fahrt zur Arbeit und zum Kantinenessen, nach fünfjähriger Betriebszugehörigkeit einen jährlichen Bonus und günstige Kredite.



Qualität

Das Familienunternehmen Rajlakshmi bietet hochwertige Bio-Textilien an. Sie beziehen die Baumwoll-Produzent*innen in die textile Kette mit ein. Produktqualität und ethische Qualität gehen Hand in Hand.



Zugang zum Weltmarkt

Rajlakshmi vermarktet zurzeit rund die Hälfte ihrer Produkte über den Fairen Handel, z.B. in Österreich, Spanien und Deutschland.